

DAS IST EIN MESSER!

Auch Crocodile Dundee könnte an diesem Brummer seine Freude haben.

Text & Fotos: Hans J. Wieland

➤ Was, das soll ein Messer sein? *Das ist ein Messer!* Diese denkwürdigen Worte von „Crocodile Dundee“ sind in die Film- und Messergeschichte eingegangen. Jeder, der den Kino-Blockbuster aus den 80er Jahren gesehen hat, kann sich an die Szene erinnern: Der Mann aus dem australischen Outback wird in New York von einem Straßenräuber überfallen – und zeigt ihm dann erstmal, wie ein richtiges Messer aussieht und wie man damit umzugehen hat.

„Das ist ein Messer!“ Die gleichen Worte kommen einem unweigerlich in den Sinn, wenn man das „The Outback“ aus dem Karton holt. Das wuchtige Bowie-Messer stammt von der neuen Marke „Down Under Knives“. Es ist unverkennbar von Crocodile Dundee's Film-Messer inspiriert, aber keine lizenzierte Replica des Originals. Es wird auch nicht in Australien produziert, sondern in China. Hinter „Down Under Knives“ steht eine finnische Firma, die das Thema Australien für sich



Für Krokodiljäger knapp: Der Griff fasst sich sehr angenehm an, ist aber recht kurz geraten.



Stark genug für den Busch: Die Klinge ist mit über sechs Millimetern Stärke sehr stabil dimensioniert.

entdeckt hat und nach dem großen Outback-Bowie weitere Messer mit australischen Namen auf den Markt bringen will.

Lassen wir diesen Hintergrund beiseite und widmen uns dem wirklich Wichtigen: dem Messer.

Es sieht nicht gerade leicht aus, und der Eindruck täuscht nicht. Mit gesunden 785 Gramm gehört das Outback zu den echten Schwergewichten. Die gut eineinhalb Pfund resultieren zum einen aus der über sechs Millimeter starken Klinge, zum anderen aus den massiven Messing-Monturen am Griff. Hier ist wirklich eine kräftige Hand gefragt.

Die Klinge wird aus rostbeständigem 440C-Stahl geschmiedet und selektiv gehärtet. Im Bereich der Schneide liegt die Härte bei 58 bis 59 Rockwell C, am Rücken nur bei 45-46 HRC. Das kommt der Elastizität zu Gute. Die Klinge ist durchgehend spiegelpoliert, was günstig für die Korrosionsbeständigkeit ist. Allerdings sieht man dadurch auch jede kleine Schleifrinne, die nicht sauber geglättet wurde. Diesbezüglich kann sich das australisch-chinesisch-finnische Messer aber durchaus sehen lassen. Die Verarbeitung ist durchweg ordentlich. Nur der weit unten ange-setzte Hohlgriff war bei unserem Testexemplar leicht

asymmetrisch ausgeführt – ein kleiner Schönheitsfehler ohne praktische Auswirkungen. Die Schneide war auch so scharf, dass man sich – wie Crocodile Dundee im Film – damit rasieren könnte.

Die falsche Schneide im vorderen Bereich des Klingentrückens ist nicht geschärft, aber bis auf wenige Zehntel Millimeter ausgeschliffen. Es wäre kein Problem, sie mit Hausmitteln scharf abzuziehen.

Im Griff verjüngt sich die Klinge zu einem 17 Millimeter breiten Erl. Er wird am Ende mit einem Acht-Millimeter-Gewinde mit dem Messer-Knauf verschraubt. Das sollte halten...

Der Griff selbst ist aus Lederscheiben, zwei Ebenholzstücken und Messing-Zwischenringen aufgebaut. Eine traditionelle, schöne Konstruktion. Der Griff ist recht bauchig ausgeformt, was der Handlage

entgegen kommt. Der verbreiterte Knauf und das nach hinten gekrümmte Parierelement halten die Hand sicher in Position – wenn man mit dem schweren Messer hackt, ist man dafür dankbar. Die ovale Griffkontur liegt angenehm in der Hand. Der Griff ist aber insgesamt recht kurz, so dass er für große Hände knapp wird. Auch mit Handschuhen kann es eng werden.

Die kräftige Lederscheide ist mit einer Decklage im geprägten Krokodil-Look bezogen – Crocodile Dundee lässt grüßen. Das Messer sitzt darin sehr gut und wird zusätzlich von einem Riemen mit Druckknopf gesichert. Seitlich ist ein Wetzstahl eingesteckt. Daran hängt ein Lederband, an dem zur Verzierung einige (echte) Knochenstücke befestigt sind. Ob es Krokodil-Knochen sind? Wir wissen es nicht...

DATEN

Herstellungsland:	China
Klingenlänge:	278,0 mm
Klingenstärke:	6,4 mm
Klingenschliff:	hohl
Klingenstahl:	440C
Härte Rockwell C:	45-46/ 58-59 HRC
Länge Griff (inkl. Monturen):	119,0 mm
Stärke Griff:	27,5 mm
Material Griff:	Ebenholz/Leder
Material Scheide:	Leder 4,0 mm
Gewicht:	785 g
Preis:	EUR 179,-
Lieferumfang:	inkl. Wetzstahl
Bezugsquelle:	Linder Solingen Tel. 0212-330856 www.linder.de

KURZURTEIL

PLUS

- Selektiv gehärtete Klinge
- Sehr ordentliche Verarbeitung
- Guter, schön gemachter Griff
- Integrierter Wetzstahl

MINUS

- Hohes Gewicht
- Leicht asymmetrischer Schliff
- Geringe Griffgröße

Jedenfalls bekommt man mit dem Outback-Bowie eine Menge Messer. Der Preis ist für ein chinesisches Produkt relativ hoch ... doch wenn das gleiche Messer aus Australien käme, würde man es für wirklich günstig halten. <



Ausgerüstet für Abenteuer im Outback: In der Lederscheide steckt serienmäßig ein Wetzstahl zum Abziehen der Schneide.